

# RUNDBRIEF NR. 7

## GYMNASIUM BORGHORST

---

NOVEMBER 2004



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern!

Die größten Brocken sind inzwischen zur Seite geräumt, das Provisorium der Auslagerung von Verwaltung und Schulleitung wegen der notwendigen PCB-Sanierung ist beendet; wir können wieder unsere Aufgaben uneingeschränkt und ohne Reibungsverluste erfüllen. Es können jetzt Unerledigtes und Liegengebliebenes aufgearbeitet und Aktenberge abgetragen werden. Dazu gehört auch das Vorhaben, diesen Rundbrief zu schreiben, der eigentlich zu Beginn des Schuljahres hätte verteilt werden müssen – so, wie das in den letzten Jahren Brauch war. Ich werde Sie im Folgenden über einige Ereignisse und Rahmenbedingungen informieren, welche die Arbeit in unserer Schule an wichtigen Stellen berühren.

Die **PCB-Sanierung** in unserer Schule ist nun so weit voran geschritten, dass alle Klassenräume, die Unterrichtsräume der Physik, die Verwaltung und die Lehrerzimmer unbelastet sind; der letzte Schritt wird planmäßig im Sommer 2005 gegangen, wenn die anderen Räume der Naturwissenschaften, die Kunsträume und die Pausenhalle saniert werden. Die PCB-Sanierung, die uns sehr viel Unruhe brachte und teilweise auch Unannehmlichkeiten bereitete, hat aber immerhin als erfreuliche Begleitererscheinung ergeben, dass alle genannten Räume nicht nur grundlegend saniert sondern auch schön renoviert sind. Darüber können wir uns im Schulalltag immer wieder freuen, war doch eine Generalerneuerung der Schule schon lange überfällig. In diesem Zusammenhang richte ich einen ausdrücklichen Dank an Politik und Verwaltung der Stadt Steinfurt, die sich der Notwendigkeit der PCB-Sanierung nicht verschlossen haben. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Verwaltung und der ausführenden Unternehmen war während der gesamten Zeit vorbildlich!

Zum Schuljahreswechsel hat es einschneidende Personalveränderungen gegeben: Seit Beginn des Schuljahres steht uns Herr StD Küper (Latein, Geschichte) nicht mehr zur Verfügung, da er zum Ende des letzten Schuljahres alterbedingt ausscheiden musste. Zu Beginn des neuen Schuljahres hat mein Stellvertreter Herr StD Seifen (Deutsch, Geschichte) die Schulleitung am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium in Münster übernommen und fehlt an vielen Stellen. Die Aufgabe der Stellvertr. Schulleitung ist im



Oktober ausgeschrieben worden, die Besetzung wird sich voraussichtlich bis zum Frühjahr hinziehen. Beide Personalveränderungen sind durch die Erhöhung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst, die eine Veränderung der Schüler-Lehrer-Relation bewirkte und durch leicht zurückgegangene Schülerzahlen (jetzt: 1046) verschluckt worden. Mit anderen Worten: wir müssen in der Stellenzahl mit ca. 2 Stellen weniger auskommen. Unser Stellenplan ist – wie für alle Selbstständigen Schulen vom Land garantiert – rein rechnerisch zu 100 % besetzt, d.h. offene, sofort besetzbare Stellen sind nicht vorhanden. Dennoch müssen wir mit fachspezifischen Engpässen zurecht kommen.

Diese Engpässe führen z.Z. zu folgenden **Unterrichtskürzungen** bzw. Ausfällen. Der gesamte **Sport**-Unterricht wird nur noch 2-stündig erteilt, auch in den Jahrgangsstufen 5 und 6. **Physik**-Unterricht ist in der Klasse 6 um 1 Stunde gekürzt. Der **Kunst**-Unterricht in den Klassen 5 bis 7 kann nur mit 1,5 statt 2 Stunden erteilt werden. Die 25%-ige Kürzung wird in den genannten Klassen so umgesetzt, dass zur Zeit 2 Wochenstunden Kunstunterricht erteilt werden, nach den Weihnachtsferien bis zum Halbjahreszeugnis am 11. 2. 2005 dieser Unterricht dann aber ganz entfällt; diese Kürzung macht gerade 25 % des Kunst-Unterrichtes im 1. Halbjahr aus. Für das zweite Halbjahr muss dann neu gerechnet und geplant werden. In den Klassen 7 und 9 entfällt im 1. Halbjahr der **Religionsunterricht**; er wird im 2. Halbjahr einsetzen. Im Wechsel damit wird dann im 2. Halbjahr in den Klassen 8 und 10 der Religionsunterricht entfallen müssen.

In einigen Klassen der Jahrgangsstufen 5, 7 und 8 konnte bis zu den Herbstferien wegen Erkrankung einer Lehrkraft kein Unterricht in Biologie und z.T. Chemie erteilt werden. Darüber hinaus musste auch in 2 Lerngruppen der Unterricht in Katholischer Religionslehre ausfallen. In all diesen Fällen konnten ab dem 2. November 2004 zumindest bis zum Ende des 1. Halbjahres **Vertretungen** gefunden werden.

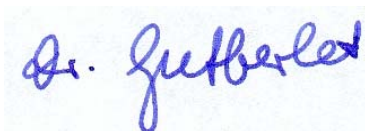
Diese Unterrichtskürzungen (und einige weitere in der Sekundarstufe II) sind schmerzlich, aber leider nicht zu umgehen. Die Schule bemüht sich, alle Möglichkeiten für die Anstellung von Ersatzlehrkräften auszuschöpfen, muss aber auch die Rahmenbedingungen der Finanzen auf der einen Seite und des leeren Angebotsmarktes auf der anderen Seite berücksichtigen. Wenn Kürzungen unvermeidlich sind, werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass vergleichbare Klassen möglichst gleich behandelt werden, um wenigsten für alle Schülerinnen und Schüler gleiche Lernvoraussetzungen zu schaffen.

Bei allen nicht sonderlich erfreulichen Mitteilungen soll aber doch das Positive nicht vergessen werden: Wir haben eine durchschnittliche **Klassengröße** von 26,6 Schülern pro Klasse; nur in zwei Fällen finden sich 30 Kinder in einer Klasse. Diese Zahlen bedeuten einen unschätzbaren pädagogischen Vorteil für die tägliche Arbeit in unserer Schule und dieses sollte auch angesichts der zahlreichen Meldungen über überfüllte Klassen im Lande nicht gering geachtet werden.

Bereits vor über drei Jahren haben wir in unserer Schule begonnen, das Konzept für ein **Selbstlernzentrum (SLZ)** zu entwickeln. Mit der Umsetzung mussten wir wegen fehlender Mittel und auch wegen der anstehenden PCB-Sanierung bis zu diesem Schuljahr warten; jetzt aber sind sowohl Geld als auch Räume (das ehemalige Sprachlabor wird gerade im Zuge der PCB-Sanierung hergerichtet) vorhanden, so dass unser Selbstlernzentrum im Frühjahr 2005 in Benutzung genommen werden kann. Wir werden Ihnen bei dieser Gelegenheit darlegen, dass sich unser Konzept wesentlich von den zahlreichen anderen Ansätzen im Lande unterscheidet, indem wir keinen weiteren Computer-Raum einrichten, sondern Wert auf die Nutzung traditioneller Medien wie Bücher, Zeitschriften, gedrucktes Wort, Bild- und Tonaufzeichnungen legen.

Sehr geehrte Eltern, ich bitte Sie alle herzlich, die engagierte, innovative Arbeit des Kollegiums in unserer Schule positiv zu begleiten und aktiv zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



**PS:** Wir als Lehrkräfte und Sie als Eltern haben zunehmend mit dem folgenden Phänomen zu tun: **ADHS - Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit Hyperaktivität**. Wir haben uns in mehreren schulinternen Fortbildungen mit dem Thema beschäftigt und laden Sie nun zu einem öffentlichen **Vortrag** hierzu ein. Der Referent Hans Biegert ist ein ausgewiesener Fachmann in diesem Bereich, der sich nicht als Theoretiker sondern als Schulpraktiker (Lehrer und Leiter der HEBO-Schule in Bonn) dem Thema widmet. Die Veranstaltung stellt übrigens ein weiteres Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Gymnasium Borghorst, Volkshochschule Steinfurt und der Familienbildungsstätte Steinfurt dar.

*Der Zappelphilipp  
oder:  
Müssen ADHS-Kinder  
in der Schule scheitern?*

Vortrag von Hans Biegert (Leiter der HEBO-Schule in Bonn)

**Freitag, 26. 11. 04, 20:00 Uhr**

Eingangshalle des Gymnasiums Borghorst

Kostenbeitrag 3,00 €





## Termine für das Schuljahr 2004/2005

22. 11. 2004 9. <sup>00</sup> – 12. <sup>30</sup> Uhr 16. <sup>00</sup> – 19. <sup>30</sup> Uhr	Elternsprechtag
26. 11. 2004 20.00 Uhr	„Der Zappelphilipp – oder: Müssen ADHS-Kinder in der Schule scheitern?“ Vortrag von Hans Biegert Eine Kooperationsveranstaltung zwischen Gymnasium Borghorst, VHS Steinfurt und FBS Steinfurt
30. 11. 2004	Jahrgangsstufe 10: Informationen für Eltern und Schüler zur Gymnasialen Oberstufe
16. 12. 2004	Musik in der Schule
24. 12. 2004 – 7. 1. 2005	Weihnachtsferien 2004
21. 1. 2005	Tag der offenen Tür
4. 2. 2005	Rosenmontag (bewegl. Ferientag)
11. 2. 2005	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
17. 2. 2005	„Bunter Abend“
18. 2. 2005	„Bunter Abend“
21. 3. – 1. 4. 2005	Osterferien 2005
22. 4. 2005	„die daktiker“ – Deutschlands dienstältestes Lehrerkabarett
6. 5. 2005	Freitag nach Christi Himmelfahrt (bewegl. Ferientag)
17. 5. 2005	mündliche Abiturprüfungen im 4. Fach (Dienstag nach Pfingsten, unterrichtsfrei)
27. 5. 2005	Freitag nach Fronleichnam (bewegl. Ferientag)
30. 5. – 3. 6. 2005	Klassenfahrten der Jahrgangsstufe 7
18. 6. 2005	Entlassung der Abiturientia 2005
6. 7. 2005	Ausgabe der Zeugnisse
7. 7. – 19. 8. 2005	Sommerferien
22. 8. 2005	Beginn des Schuljahres 2005/06
5. – 9. 9. 2005	Studienfahrten der Jahrgangsstufe 13
4. – 14. 10. 2005	Herbstferien 2005

Die Internetseite unserer Schule wird laufend aktualisiert und enthält interessante Informationen über unsere Schule. Schauen Sie doch regelmäßig hinein:

[www.gymnasium-borghorst.de](http://www.gymnasium-borghorst.de)

e-mail: [schulleitung@gymnasium-borghorst.de](mailto:schulleitung@gymnasium-borghorst.de)

